

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall

Seit 1842

BAD HALLER



KURIER

Jahrgang 180 / Heft 1

22. Jänner 2021



Die Nikolauskapelle in Adlwang Foto: geh – Gerhard Hüttmeyer

*Der Tourismusverband
startet mit dem
Regio-Kistl ins neue Jahr*

Seite 4

*Richard Scheiblehner
ist neuer Amtsleiter
der Gemeinde Adlwang*

Seite 23

*Die Gesunde Gemeinde
Pfarrkirchen
sucht Dich!*

Seite 27

TASSILO VILLEN

WOHNEN WIE IM URLAUB

coming soon...

ARCHITEKTEN -
APARTMENTS
in Bad Hall



*Jetzt anmelden und exklusiv vor
Verkaufsstart Unterlagen erhalten*



Anita Celik

staatl. geprüfte Immobilienmaklerin

RE/MAX Alpha

4540 Bad Hall, Kirchenstr. 14

Mobil: 0664 / 58 94 267

E-Mail: a.celik@remax-alpha.at



Kundmachung

Gem. §§ 8 und 9 des OÖ. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, i.d.g.F. und § 2 des OÖ. Objektivierungsgesetzes 1994 wird folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

MitarbeiterIn in der Finanzabteilung des Stadtamtes (Karenzvertretung)

mit ehestmöglichem Dienstantritt. Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden, Funktionslaufbahn: GD 17.4

Zu den wesentlichsten Aufgaben gehören:

Buchhaltung, Haushalt und Vermögen, Zahlungsverkehr, Rechnungskontrolle Steuern, Abgaben und Gebührenvorschreibung, Aufgabenerledigung gemäß dem Geschäftsverteilungsplan oder über Auftrag des Bürgermeisters bzw. des Amtsleiters.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung, volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben, bei männlichen Bewerbern ein abgeleiteter Präsenzdienst oder Zivildienst oder Nachweis der Befreiung davon, Mindestalter 18 Jahre.

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im Verwaltungsdienst, oder Abschluss einer höheren Schule im kaufmännischen Bereich oder entsprechende Berufserfahrung, sehr gute EDV-Kenntnisse, sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen, gutes Auftreten und Einfühlungsvermögen.

Wünschenswert:

Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung, oder auch in der Privatwirtschaft (Doppik).

Der Gehalt entspricht der Funktionslaufbahn GD 17.4 und beträgt je nach anrechenbaren Vordienstzeiten mindestens € 1.761,50 brutto.

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt gem. den Bestimmungen des OÖ. GDG 2002 und den darin normierten Objektivierungskriterien. Die Stadtgemeinde Bad Hall behält sich die Möglichkeit vor, Hearings, Tests und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen. Allfällige im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallende Kosten werden nicht ersetzt.

Bewerbung:

Die Bewerbung ist schriftlich und unter Anschluss der entsprechenden Unterlagen bis spätestens **Freitag, 19. Februar 2021** an das Stadtamt Bad Hall, Hauptplatz 5, 4540 Bad Hall zu richten.

Anzuschließende Unterlagen:

Lebenslauf mit Foto, Motivationsschreiben, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Abschlusszeugnisse und Nachweise über bisherige berufliche Verwendungen.

Bewerbungsformulare sind beim Stadtamt Bad Hall, Sekretariat, erhältlich oder auf der Homepage unter www.bad-hall.ooe.gv.at. Für nähere Auskünfte und Informationen steht Ihnen Herr Hannes Gschaidler, Tel.: 07258/7755-30 gerne zur Verfügung.



*Liebe Bad Hallerinnen
und Bad Haller*

Fasching 2021

Kurz-Fassung der Verordnung zur Abhaltung von Carnaval-Veranstaltungen:

Es gilt die 3. Strophe der OÖ. Landeshymne.

Eine Polonaise ist nur gestattet mit ausreichend Babyelefant und ausschließlich durch die Teststraße.

An Schober oder Blüml mitzubringen, bleibt freigestellt (kein Zwang!).

Der Maskenball findet in Adlwang statt. Vorschrift ist das Tragen einer FFP2-Maske. Es gilt v.a. die Vorgabe „Nicht zu nah beim ChaChaCha!“

Die Prinzengarde wird zur Bewachung des Bad Haller Kapitols eingezogen. Als neuer Gardemajor wird der Leiter des Amtes Franz Postlmayr eingesetzt.

Die Weiber-Roas ist als Vorstadtweiber-Spaziergang mit ausreichend Abstand zur Vorderfrau abzuhalten.

Bis einschließlich Faschingsdienstag ist die Freude, in Bad Hall leben zu dürfen, dreimal täglich durch den wiederholten Jubel-Ruf „BA-HA“ zum Ausdruck zu bringen.

Ich wünsche uns allen, dass wir trotz der Herausforderung dieser Tage optimistisch, gesund und dankbar das Glück genießen können, in einem friedlichen und in allen Belangen gut versorgten Land zu leben.

Dein/Ihr/Euer Bürgermeister
Bernhard Ruf



Tourismusverband startet mit Genuss ins neue Jahr

Der Tourismusverband Bad Hall, Adlwang und Pfarrkirchen hat mit dem Verein Haller-Regio-Kistl ein gemeinsames, innovatives Projekt auf die Beine gestellt.

Das Regio-Kistl ist ein ideales Geschenk für Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Ehrungen oder als kleines Mitbringsel aus Bad Hall.

Die Direktvermarkter der Region werden damit ins Rampenlicht geholt. Lange Transportwege werden vermieden, man weiß, woher die Produkte kommen und wie sie hergestellt werden. Alle Lebensmittel werden saisonal, handwerklich und zu fairen Preisen produziert. Es entstehen dadurch positive, lokale Wirtschaftskreisläufe und die Wertschöpfung bleibt in der Region.

„Wir können nicht alle Direktvermarkter in einem einzigen „Kistl“ anbieten. Unser Ziel war es, einen maximalen Inhalt zu einem

bestmöglichen Preis-Leistungsverhältnis anbieten zu können“, so Tourismusverband-Geschäftsführerin Sylvia Topitschnig. „Mein Team und ich freuen uns, dass dies gelungen ist. Wir bedanken uns für die professionelle Zusammenarbeit mit dem Obmann des Haller-Regio-Kistls, Martin Riesenhuber“.

Das Regio-Kistl enthält folgende Produkte:

Tee von Familie Göschl, Honig aus der Imkerei Wasserbauer, Bad Haller Taler vom Hofbäckermeister Knogler, Traubensaft von Rogl, Suppenwürze von Baldinger, Popcorn von Pengelsdorfer, Nudeln von Öllinger und Nusszwieback von Zeitlinger.

Ab sofort ist dieses regionale Genusskistl zum Schnäppchenpreis von € 20,- im Büro des Tourismusverbandes, Kurpromenade 1 (Telefon 07258/7200), erhältlich. Zahlung mit Bankomatkarte ist möglich.



Foto: Holnsteiner

Neue Rechtsanwältin



Foto: privat

Wir freuen uns den Eintritt von Frau Mag. Alexandra Pointinger als Rechtsanwältin in der Rechtsanwaltskanzlei Pointinger bekanntzugeben.

Hauptplatz 18
4540 Bad Hall
Tel. 07258/4221



*Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 15. Februar, 15:00 Uhr
badhallerkurier@liwest.at*

WIR SUCHEN - WIR SUCHEN

Eine nette, engagierte, branchenkundige Fachkraft

Bitte melden Sie sich!

office@juwelier-oellinger.com

UHREN & SCHMUCK

ÖLLINGER

HAUPTPLATZ 10
4540 BAD HALL

TELEFON 07258/3227



25.000 Portionen von „Essen auf Rädern“ im Jahr 2020

Über 25.000 Portionen frisch gekochtes Essen lieferten die 20 Mitarbeiter des Teams von „Essen auf Rädern“ vom Roten Kreuz Bad Hall im vergangenen Jahr 2020 aus.

Es ist ein neuer Rekord in einem schwierigen Jahr, das von vielen Auflagen und vom Bemühen um Sicherheit und Gesundheit gekennzeichnet war. Gleich nach Ausbruch der Coronakrise im März kamen die einschneidenden Beschränkungen bezüglich den Kundenkontakten.

Das traf viele der älteren Menschen in Bad Hall, Pfarrkirchen, Adlwang, Rohr und Waldneukirchen schwer, denn die Freiwilligen vom Roten Kreuz waren oft der einzige Kontakt nach draußen. Doch übers Fenster und durch so manche Türen konnten freundliche Worte gewechselt werden.

Mit zwei „Essen auf Rädern Autos“ bringen die Ehren-

amtlichen täglich ein warmes Mittagessen zu rund 100 Personen. Zubereitet wird es im Bezirksseniorenheim und im Caritas Altenheim.

Über 4.500 freiwillige Arbeitsstunden wurden geleistet und dabei 35.000 Kilometer mit den Fahrzeugen zurückgelegt. „Die letzten Jahre zeigen insgesamt einen steigenden Bedarf von Essen auf Rädern“, so Chefkoordinator Horst Pürstinger. Mit diesem Dienst ist es möglich, dass ältere Menschen länger im eigenen Haus, in der Wohnung und in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können.

Deshalb ist es auch erfreulich, dass sich wieder fünf neue Mitarbeiter für diesen Dienst gefunden haben. Die Zustellung und der Transport erfolgt durch Rotkreuz-Mitarbeiter.

Das Mittagessen selbst kostet ab 2021 pro Portion 7,20 Euro.



Von links: Hilde Feichtmair, Franz Huemer, Reinhard Obereder, Horst Pürstinger, Mag. Franz Petschl
Foto:Ulbrich

Neue Ärztliche Leitung im Ambulatorium für Augenheilkunde Bad Hall

Ab 8. Februar 2021 übernimmt Frau Dr. Katharina Rezanka die Leitung des Augenambulatoriums im Kurhotel Vitana & Physikum und somit auch die kur- und fachärztliche Betreuung der Augenkur- und Privatkurgäste.

Ordinationszeiten nach Voranmeldung:
Dienstag und Freitag
jeweils 8:00 bis 13:00 Uhr

Mail: augen.badhall@eurothermen.at

Tel.: 07258 799 4900



Foto: privat

Öffentliche Sitzungen des Gemeinderates 2021

Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich. Zu Beginn gibt es eine Fragestunde, in der man persönliche Anliegen vorbringen und Fragen an den Gemeinderat richten kann.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessenten sind zu den Gemeinderatssitzungen herzlich eingeladen.

Donnerstag, 18. März,	18:30 Uhr
Donnerstag, 20. Mai,	18:30 Uhr
Donnerstag, 1. Juli,	18:30 Uhr
Donnerstag, 11. November,	18:30 Uhr
Donnerstag, 12. Dezember,	17:00 Uhr

Aufgrund der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen im Herbst 2021 wird die konstituierende Sitzung des Gemeinderates voraussichtlich Ende Oktober stattfinden.



Standesamt Bad Hall–Rückblick auf 2019

STERBEFÄLLE

06.01.20	Fleischanderl Antonia Rosalia	84	07.07.20	Muckenhuber Alfred Josef	98
08.01.20	Scheiblehner Johann	82	09.07.20	Wallner Franz Josef	94
10.01.20	Mandl Maria	89	10.07.20	Breitwieser Herta	66
11.01.20	Lukas Christine	78	10.07.20	Pakosta Sabine	52
11.01.20	Omman Karl Walter	89	18.07.20	Boller Margot Erika	94
16.01.20	Kastenhofer Karl	92	31.07.20	Theiß Michael	91
25.01.20	Menk Martha	89	07.08.20	Fuchs Josef	80
27.01.20	Aigner Anna	96	15.08.20	Hubinger Georg	85
28.01.20	Bermadinger Margarete	91	16.08.20	Bergmair Maria	89
29.01.20	Dobler Wolfgang	61	16.08.20	Hieslmayr Maria	90
29.01.20	Rinnerberger Theresia	93	30.08.20	Cernkovic Anna	92
31.01.20	Fuchs Anna	89	30.08.20	Kendik Klara	84
02.02.20	Ecker Margarete	83	01.09.20	Forster Gertraud	65
04.02.20	Braunsperger Johann	84	02.09.20	Gößweiner Bernd Helmar	75
05.02.20	Kiesler Johann	84	02.09.20	Wakolbinger Karl	73
18.02.20	Kindlein Christina	92	02.09.20	Schrefler Alfred Josef	71
21.02.20	Reichl Johann	99	04.09.20	Schmid Helga	79
29.02.20	Schaubmair Maria	93	06.09.20	Lukeneder Erika	77
08.03.20	Unterbrunner Christina	82	06.09.20	Födinger Edeltraud	63
17.03.20	Ott Herbert	62	07.09.20	Alberer Anna Katharina	89
18.03.20	Stiefvater Margareta	99	20.09.20	Obereder Maria	97
20.03.20	Kronsteiner Engelbert	82	25.09.20	Oberegger Otto	96
23.03.20	Wendt Heinrich	73	25.09.20	Kohlbauer Maria	97
24.03.20	Kronegger Theresia Stefanie	90	29.09.20	Salcher Horst Franz	79
29.03.20	Klausner Waltrudis	86	03.10.20	Speigner Robert Bellarmin	88
31.03.20	Gondosch Maria	83	07.10.20	Lang Antonia	92
31.03.20	Krenn Karl	95	08.10.20	Fessl Sieglinde	59
03.04.20	Breuer Katharina	84	09.10.20	Gubesch Johann	95
03.04.20	Mitterberger Maria	94	15.10.20	Görg Paula	92
10.04.20	Preussler Siegfried	66	15.10.20	Gebesmair Theresia	78
14.04.20	Brillinger Johann	99	15.10.20	Graßecker Rudolf	73
15.04.20	Siegl Wilhelm Josef	90	16.10.20	Brenner Anna	82
15.04.20	Dopplmair Augustin	89	29.10.20	Rieder Frieda	90
17.04.20	Gramer Martha	80	02.11.20	Krumphuber Waltraud	71
19.04.20	Röhlich Juliana	97	06.11.20	Stroß Maria	97
19.04.20	Mitterhauser Pascal Maurice	20	08.11.20	Utz Walter	88
21.04.20	Wächter Johann	85	11.11.20	Reichleitner Rudolf	84
22.04.20	Aigner Erika	80	11.11.20	Theiß Michael	92
24.04.20	Klaffner Karl	95	13.11.20	Weisser Karl-Heinz	87
28.04.20	Gruber Eleonora Anna Maria	90	20.11.20	Stelzer Robert	71
09.05.20	Breinesberger Wolfgang	52	21.11.20	Kristo Milka	71
21.05.20	Kammerhofer Edeltraud	79	23.11.20	Denzel Ernestine Maria	85
22.05.20	Bauernfeind Johann	97	26.11.20	Poggel Franz Josef	67
23.05.20	Plafß Ottilie	83	28.11.20	Pöchinger Maria	84
25.05.20	Huber Maximilian	86	01.12.20	Broser Martin Helmut	71
06.06.20	Hieslmair Katharina	99	04.12.20	Habelt Gertrude	96
12.06.20	Binder Gerhard	57	06.12.20	Friesenbichler Ernst	71
20.06.20	Lasselsberger Oskar Josef	80	10.12.20	Schädl Maria	83
28.06.20	Kosian Judith	83	11.12.20	Slama Angela	82
28.06.20	Niedermoser Johann Georg	74	14.12.20	Koinegg Irene	84
30.06.20	Dr.iur. Olga Renate Deixler	75	18.12.20	Holzinger Rosa	87
04.07.20	Badhofer Franz	71	18.12.20	Wagner Josef	84
05.07.20	Häubl Josefa Theresia	85	21.12.20	Fechtig Anton	91



HOCHZEITEN

07.01.20	<i>Karrer Marcel + Bichler Sandra EP</i>
25.01.20	<i>Orlando Marco + Skrlec Katrin</i>
11.04.20	<i>Jarosch Tristan + Igmann Chiara Maria</i>
14.04.20	<i>Berger Christian + Schmidt Monika Anna</i>
21.04.20	<i>Kirschner Walter + Trasova Anatolyevna Anna</i>
20.06.20	<i>Daurer Daniel + Wieser Jacqueline</i>
20.06.20	<i>Binder Daniel + Baumgarthuber Selina</i>
04.07.20	<i>Oppermann Thomas + Schietz Julia Carmen</i>
11.07.20	<i>Sijamhodzic Nejaz + Becirovic Mirela</i>
24.07.20	<i>Schuster Gerhard Franz + Jochinger Sylvia</i>
31.07.20	<i>Skrbic Dzejlan + Basic Almedina</i>
22.08.20	<i>Knoll Helmut Christopher + Pöcksteiner Jennifer</i>
22.08.20	<i>Rieger Bernhard + Antunes da Silva Fernanda</i>
29.08.20	<i>Hieselmayr Bernhard + Kloss Susanne</i>
04.09.20	<i>Eglseer Gerhard + Wanjiru Vivian</i>
19.09.20	<i>Auer Gerhard Karl + Richter Sabine Christine</i>
26.09.20	<i>Wökl Martin + Moser Stephanie</i>
23.10.20	<i>Fröschl Tobias Franz + Schröck Vanessa</i>
24.10.20	<i>Jahn Gerhard + Distl Sabine</i>
31.10.20	<i>Pejic Jozo + Pejazic Marija</i>
09.12.20	<i>Braun de Praun Verena Patricia + Bragg Aaron Robert</i>
30.12.20	<i>Zauner Patrick + Greinöcker Valesca</i>

GEBURTEN

15.01.20	<i>Hinterleitner Linda</i>	<i>Julia + Patrick Horst</i>
16.01.20	<i>Lében Lara</i>	<i>Alexandra Klára + Péter</i>
27.01.20	<i>Tuscher Tobias</i>	<i>Carina + Bernhard</i>
29.01.20	<i>Behr-Kutsam Felix Oskar</i>	<i>Elisabeth Maria + Johannes</i>
07.02.20	<i>Melikoglu Nisa</i>	<i>Emine + Salih</i>
06.04.20	<i>Preinfalk Maya Maria</i>	<i>Melanie + Peter</i>
06.04.20	<i>Lochner Louie</i>	<i>Claudia + Constantin-Daniel</i>
08.04.20	<i>Schwingshackl Alexander</i>	<i>Bettina + Daniel</i>
15.04.20	<i>Stadler Jonas</i>	<i>Elvira + Christian</i>
19.04.20	<i>Bichler Valentin</i>	<i>Sandra + Marcel</i>
24.04.20	<i>Gruber Adrian Leopold</i>	<i>Elisabeth + Alexander</i>
28.05.20	<i>Bergmair Jakob Moritz</i>	<i>Lisa Marie + Raphael</i>
20.06.20	<i>Eder Matthias Alexander</i>	<i>Barbara + Thomas</i>
25.06.20	<i>Schüssleder Lina</i>	<i>Sandra + Thomas</i>
29.06.20	<i>Orlando Kilian</i>	<i>Lea Anna Viktoria + Manuel</i>
03.07.20	<i>Ruzicka Ida</i>	<i>Theresa + Alexander</i>
03.07.20	<i>Hieslmair Maria</i>	<i>Katharina + Stefan</i>
18.07.20	<i>Krahwinkler Fabian Johann</i>	<i>Eva-Maria + Johannes</i>
24.07.20	<i>Pürstinger Nick</i>	<i>Tanja + Jörg</i>
31.07.20	<i>Breiteneder Serafina</i>	<i>Anita + Christopher</i>
05.08.20	<i>Schneebauer Leonie</i>	<i>Anna + Michael</i>
29.08.20	<i>Staub Lean</i>	<i>Martina + Thomas</i>
06.09.20	<i>Spernbauer Raffael Felix</i>	<i>Jennifer + Hans-Günter</i>
29.09.20	<i>Kassal Louisa</i>	<i>Verena + Justin Bernd</i>
07.10.20	<i>Hesselberger Marcus</i>	<i>Simone + Manuel</i>
09.10.20	<i>Bader Valerie</i>	<i>Sabine + Stefan</i>
11.10.20	<i>Sporner Oliver</i>	<i>Tanja + Richard</i>
16.10.20	<i>Angerbauer Emila</i>	<i>Andrea + Christoph</i>
21.10.20	<i>Skotschek Merle</i>	<i>Lara + Mario</i>
08.11.20	<i>Eldes Yade</i>	<i>Yalcin + Hazan</i>
02.12.20	<i>Lehner Leonie</i>	<i>Eva-Maria + Thomas</i>
12.12.20	<i>Eldes Teo</i>	<i>Zdenka + Turgut</i>



Bad Haller Kulinarium

Zutaten für 25 Krapfen:

200ml lauwarme Milch
 520g Universalmehl
 30g frische Germ
 2 kleine Eier
 3 kleine Dotter
 80g Feinkristallzucker
 1 Vanilleschote (Mark davon)
 1 Zitrone unbehandelt (abgeriebene Schale davon)
 8g Salz
 1 TL Rum
 30g zerlassene Butter
*Frittierfett zum Herausbacken
 ca. 150g passierte Marillen-
 marmelade*

Zubereitung:

Ein Dampfl zubereiten aus 100ml Milch, etwas Mehl und Germ und das Dampfl 15 Minuten gehen lassen.

Eier und Dotter mit Zucker, Vanillemark, Zitronenschale und Salz verrühren und mit Rum, Butter dem Dampfl, dem restlichen Mehl und der Milch gut vermengen. Masse auf die Arbeitsfläche stürzen und mit den Händen zu einem glatten, geschmeidigen Teig verkneten. In eine Schüssel setzen, mit einem feuchten Tuch bedecken und 30 Minuten gehen lassen.

Den aufgegangenen Teig kurz verkneten und in ca. 40g schwere Stücke teilen. Teigstücke mit den gewölbten Handinnenflächen zu glatten Kugeln schleifen. Teigkugeln auf ein geöltes

Faschingskrapfen

Backblech setzen und behutsam etwas flach drücken. Mit einem bemehlten Küchentuch bedecken und an einem warmen Ort ca. 30 Minuten gehen lassen. Das Frittierfett in einer hohen Pfanne auf knapp 160°C erhitzen.

Je nach Pfannengröße mehrere Teiglinge mit der oberen Seite nach unten in das heiße Fett hineingleiten lassen. Den Deckel aufsetzen und ca. 3 Minuten zugedeckt backen.

Die Krapfen wenden und in ca. 2 Minuten goldbraun fertig backen. Auf Küchenpapier abtropfen lassen.

Marillenmarmelade in einen

Spritzsack mit einer langen, dünnen Tülle oder einer echten Krapfentülle und seitlich in die Krapfen spritzen.

Die Krapfen mit reichlich Staubzucker bestreuen und genießen.

*Gutes Gelingen wünscht
 der Bauernmarkt
 Bad Hall*



www.bauernmarkt-badhall.at

Bauernmarkt Aktuell

**Krapfenvielfalt
 am Freitag, 12.02.2021
 von 14 bis 17 Uhr!**

Nutzen Sie die Möglichkeit viele verschiedene **Krapfen-Spezialitäten** einzukaufen!



Jeden Freitag - 14 bis 17 Uhr in der Eduard-Bach-Straße, Bad Hall

Als Bad Hall im Schnee versank

Auf dieser Aufnahme des Bad Haller Fotografen Dr. Aluta-Oltyan aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts ist deutlich zu sehen mit welchen Schneemengen der Kurort seinerzeit fertig werden musste.

Für die Mitarbeiter des Bauhofes war es damals eine schwere, arbeits-

reiche Zeit.

Die großen Schneehaufen vom Hauptplatz mussten tagelang, meist händisch, auf einen LKW verfrachtet werden.

Dieser kippte dann die gesammelte weiße Pracht in den Hallerbach oder Sulzbach.



Foto: Dr. Aluta-Oltyan



Führungswechsel bei der Straßenmeisterei

Erich Gösweiner ist der neue Leiter der Straßenmeisterei Kremsmünster.

Mit Jahresende trat Josef Kroiss, nach 42 Jahren im Landesdienst, in den Ruhestand. Er war seit 35 Jahren Dienststellenleiter der Straßenmeisterei Kremsmünster.

Sein Nachfolger ist Erich Gösweiner, der bereits seit über 13 Jahren stellvertre-

tender Leiter war. Bei ihm ist die Straßenmeisterei weiterhin in erfahrenen Händen. Eine Aufgabe die Verantwortungsbewusstsein, ein gewisses Maß an gestalterischer Freiheit, sowie abwechslungsreiche Aufgabenbereiche beinhaltet.

Gösweiner wird seinen bisherigen erfolgreichen Weg fortsetzen und sicherlich auch noch weiter ausbauen.



v.l.n.r.: Der neue Leiter Erich Gösweiner mit seinem Vorgänger Josef Kroiss. Foto: privat

Heizkostenzuschuss kann beantragt werden

Der Heizkostenzuschuss des Landes kann ab 11. Jänner 2021 bis 23. April 2021 beantragt werden.

Auch die Stadtgemeinde Bad Hall gewährt für Ausgleichszulagenbezieher, bzw. Personen, deren Haushaltseinkommen den Ausgleichszulagenrichtsätzen entspricht, einen Weihnachtszuschuss.

Der Ausgleichszulagenrichtsatz beträgt für Alleinstehende € 950,- und für Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.500,-. Der Richtsatz erhöht sich für jedes Kind, welches im selben Haushalt lebt, um € 240,-.

Die betroffenen Personen können um den Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 152,- und den Weihnachtszuschuss von

€ 50,- im Stadtamt Bad Hall (Bürgerservicebüro) unter Vorlage eines Nachweises über den Bezug der Ausgleichszulage 2020 bzw. des Haushaltseinkommens 2020 bis spätestens 23. April 2021 ansuchen. Bürger, welche die bedarfsorientierte Mindestsicherung im Jahr 2020 bezogen haben, können um diesen Zuschuss NICHT ansuchen. Es können nur Anträge

bearbeitet werden, auf denen aufgrund der DSGVO Unterschriften aller mit dem/der Antragsteller/in gemeinsam im Haushalt gemeldeten Personen mit eigenem Einkommen (unabhängig ob Neben- oder Hauptwohnsitz und unabhängig, ob diese voll- oder minderjährig sind) vorhanden sind.

PflegerInnen-Café in Bad Hall

Bereits seit September 2019 wird das „PflegerInnen-Café“ in Bad Hall angeboten. Personenbetreuerinnen und -betreuer aus Bad Hall, Pfarrkirchen, Adlwang, Rohr und Waldneukirchen sind herzlich dazu eingeladen.

Die Durchführung des Cafés war 2020 aufgrund von Corona leider viel seltener als geplant

möglich. Auch das Weihnachtstreffen im Dezember konnte nicht stattfinden.

Anstatt der Einladung zum Café überbrachte das Organisationsteam den PflegerInnen in Bad Hall und Pfarrkirchen jedoch Lebkuchensterne und Selbstgebackenes als Dankeschön und Wertschätzung ihrer Arbeit. Darüber haben sie sich sehr gefreut.

Sobald das PflegerInnen-Café aufgrund der aktuellen Situation um Covid-19 wieder aufgenommen werden kann, werden die neuen Termine im Bad Haller Kurier veröffentlicht.

Nähere Informationen erteilt gerne Frau Christa Obereder unter der Telefonnummer 0664/88 58 35 55.



Ein Dankeschön und Wertschätzung für die Arbeit! Foto: privat



Vor 60 Jahren: Kindermädchen bei Dr. Kurt Waldheim

Angeregt durch den Christbaum am Waldneukirchner Dorfplatz, der einst ein Geschenk im Präsidentschaftswahlkampf von Kurt Waldheim war, erinnert sich die bekannte Bad Hallerin Elfi Oberreither an ihre Zeit bei Familie Waldheim als Kindermädchen.

„Irgendwie schließen sich meine Lebenskreise“, meint die Dame, die in Waldneukirchen ihre Kindheit und Jugend erlebte. Genau vor 60 Jahren war sie für knapp drei Jahre Kindermädchen bei Familie Waldheim in Wien. Vermittelt wurde sie über Waldneukirchner Bekannte, die in Hinterstoder

Kontakte zu den Waldheims hatten. „Ich war so eine kleine „Kletzn“, nur 39 Kilo, erst 16 Jahre alt“, erinnert sich Elfi Oberreither, als sie zu Dr. Waldheim und den drei Kindern nach Wien kam. Die Familie war gerade vom Botschafterposten in Ottawa, Kanada nach Wien zurückgekehrt. „Lieselotte war 14, Gerhard 12 und Christa eineinhalb Jahre alt“, erzählt Elfriede.

Sie waren von Anfang an ein Herz und eine Seele, weil sie selber ja auch noch sehr jung war. Erfahrungen mit Kindern brachte sie reichlich mit, denn sie hatte ja schon früh ihre sechs Geschwister betreut.

„Die Frau Doktor hat mir alles beigebracht, vom Kochen, Servieren bei den Empfängen, Tischdecken und bei den Kindern“, so Elfi Oberreither. Nach dem Frühstück ging der „Herr Doktor“ Waldheim ins „Büro“ im Außenministerium, wo er die West-Abteilung und später die politische Abteilung leitete. „Er war sehr nett, eher zurückhaltend. Von seiner Frau ist niemals ein lautes oder böses Wort gefallen“, erinnert sich Elfi, die wie ein Familienmitglied aufgenommen wurde.

Leider erkrankte Elfriede schwer an einer Lungenentzündung und muss-

te ins Krankenhaus und zur Erholung. Mit Bedauern quittierte sie ihren Job, weil sie das Angebot nach Amerika mitzukommen ablehnen musste, da sie so großes Heimweh hatte.

Bei späteren Begegnungen mit dem Präsidentschaftskandidaten Kurt Waldheim 1971 und 1986 in Bad Hall wurde sie herzlich begrüßt mit den Worten „Unsere Elfi ist da.“ Zur Hochzeit der jüngsten Tochter Christa mit Othmar Karas 1987 am Attersee war sie auch eingeladen und wurde hier liebevoll vom Bundespräsidenten und der Familie begrüßt.



Elfi Oberreither mit Erinnerungsfotos an ihre Zeit bei den Waldheims



Fotos: privat

Historisches Bad Hall

Vor 52 Jahren erfolgte der Abriss des famosen „Café Grillparzer“ an der Ecke Hauptplatz zur Eduard-Bach-Straße.

Der legendäre Fotograf Dr. Aluta Oltyan hielt das Ereignis fest, als das geschichtsträchtige Haus Hauptplatz 8 gegen Ende 1967 abgebrochen wurde. Zu diesem Zweck bau-

te er mitten auf der Straße sein Stativ auf und ist am Bild vor seiner Kamera zu sehen.

Der berühmte Dramatiker Franz Grillparzer hielt sich in diesem Haus beim Apotheker Richter ganze zwölf Tage anlässlich seiner Kur 1866 auf. Heute befindet sich in diesem Haus die Sparkasse.



Foto: privat



Die Gesunde Gemeinde Bad Hall lädt ein:

Fastenzeit – Zeit der Reinigung (Online-Seminar)

So wie wir uns regelmäßig duschen, unsere Kleidung waschen und Staub wischen, sollten wir auch uns als Menschen im Inneren reinigen. Die Fastenzeit vor Ostern ist ein beliebter Zeitrahmen für einen jährlichen Generalputz. Begleitung und die Kraft einer Gruppe bietet dieses Online-Seminar zur Reinigung der Gedanken, der Gefühle, der körperlichen und der energetischen Ebene.

Zur Anwendung kommen geführte Meditations- und Entspannungstechniken, Atmung bzw. Bewegung in Achtsamkeit und Ritualarbeit diverser Traditionen. Wichtig für die Nach-

haltigkeit sind sowohl Impulse zur Umsetzung im Alltag als auch der Austausch in der Gruppe.

Termine: 7. Februar, 3., 17. März und 2. April, jeweils von 19:30 bis ca. 21:00 Uhr.

Online via Zoom, weitere technische Infos folgen nach der Anmeldung.

Anmeldung bis 5. Februar unter michaela.schnellberger@gmx.at oder telefonisch unter 07258 7755 14 (bei Lisa Geilehner, Gesunde Gemeinde Bad Hall).

Kosten: € 50,-



Lock down – Open up (Online-Seminar)

Als Alternative zu Frustration, Depression und Aggression bietet dieses kostenlose Angebot eine Ausrichtung auf die Lichtseite deiner Situation.

Dienstag, 16. März, von 19:30 bis ca. 21:00 Uhr.

Die Möglichkeit, das in einer Gruppe zu erleben, bietet dieses Onlinetreffen. Mittels geführter Meditationen werden in der Gruppe bewusst der Schritt aus dem sich Verschließen hin zum sich Öffnen gesetzt. Eingeladen ist jede/jeder, egal ob mit oder ohne Erfahrung in Meditation. Nötig sind nur ein ruhiger Ort und ein bequemer Sitzplatz.

Online via Zoom mit folgendem Link:

<https://us02web.zoom.us/j/85307687730?pwd=bzdGZWNYVXptTFE2RzhZV3NZQ0FuUT09>
Meeting-ID: 853 0768 7730
Kenncode: 837543

Anmeldung ist nicht erforderlich.



Seminarleitung
Michaela Schnellberger
Physiotherapeutin, Cranio-Sacral-Therapeutin nach Upledger, Osteopathin, Praktizierende unterschiedlicher spiritueller Richtungen. Foto: privat

EKIZ DOMINO – mit Zuversicht und vielen Ideen ins neue Jahr

Fast alles musste im EKIZ DOMINO aufgrund des neuerlichen Lockdowns abgesagt oder stillgelegt werden. Einige Veranstaltungen wurden online angeboten. Diese wurden sehr gut angenommen. Auch in Zukunft soll dies möglich sein.

Mit Zuversicht und vielen neuen Ideen wird ins neue Jahr gestartet. Ab 25. Jänner hofft man, die Türen für Eltern und Kinder wieder öffnen zu dürfen. Sollte der Betrieb über den 25. Jänner hinaus ein-

geschränkt bleiben müssen, könnte am Mittwoch, 27. Jänner die Beikostrunde zum Thema „Jedes Kind is(s)t anders!“ und am Mittwoch, 3. Februar zum Thema „Wieviel Ernährungserziehung brauchen unsere Kinder?“ über ein Zoom-Meeting online abgehalten werden.

Am Dienstag, 2. Februar wird für diesen Fall den Vortrag „Keine Angst vor Babytränen“ auch online angeboten.

Bei Interesse und genügend Anmeldungen an der Babymassage, wäre die Kursleiterin für Kinder-

und Babymassage Tanja Klausner bereit, dazu einen Online-Kurs abzuhalten. Anmeldungen dafür sind vormittags telefonisch unter 07258/4612 oder per Mail an info@ekiz-domino.at möglich.

Das neue Programmheft wird demnächst gedruckt und an alle Besucher des EKIZ per Post verschickt. Sobald es in den Haushalten angekommen ist, werden gerne Anmeldungen für das 2. Semester entgegengenommen.

Das EKIZ sucht dringend neue Spielgruppenleiter/innen, die ab März 2021 an einer abwechslungsreichen und familienfreundlichen Tätigkeit interessiert sind.



Foto: privat

Wir suchen Sie!



- MitarbeiterIn für Kinderbetreuung / Elementarpädagoge/in – 25 Std. – ab sofort
- Mitarbeiter/In für Service/Küche – 14 Std. – ab 1. Februar
- Ferialarbeitnehmer/In in Küche und Service – 38 Std. – ab 1. Juli
- Ferialarbeitnehmer/Innen für die Kinderbetreuung – 38 Std. – ab 12. Juli
- Zivildienstler – 38 Std. – ab 1. Juli
- Mitarbeiter/In Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) für die Kinderbetreuung/Lernbetreuung 34 Std. – ab 1. September

Alle Informationen zu unseren Stellenausschreibungen finden Sie unter www.promente-reha.at/ueber-uns/jobs/



pro mente | reha

4540 Bad Hall, Parkstraße 5,
Tel.: 07258/50940
E-Mail: mia@promente-reha.at

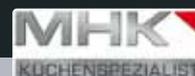


MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

BEI UNS FINDEN
SIE GARANTIERT
IHREN PERSÖNLICHEN
KÜCHENTRAUM!

Küche | Tischlerei
GEGENLEITNER

Adlwanger Straße 6 | 4540 Bad Hall | Telefon + 43 7258 7543
office@tischlerei-gegenleitner.at | www.tischlerei-gegenleitner.at





Werke des „Gimpelmalers“ im Stadtmuseum

Großes Interesse zeigte der Nachkomme des einst berühmten Tischlers Peter Brunner aus Thanstetten (heute Schiedlberg) am bäuerlichen Schlafzimmer im Museum.

Christian Brunner, Lehrer an der NMS Siering, freute sich über die zwei schönen Gimpelkästen von 1793 und 1800 und das schmale Doppelbett. Über seinen berühmten Ahnen Peter Brunner (1743-1811) aus der langen Tischlertradition hat Christian bereits einen Ordner mit über 400 Seiten angelegt.

Wirklich leicht ist dies nicht, denn der Tischler, der sehr gerne große rote Vögel auf den Seitenteilen des Bauernkastens malte

(deshalb „Gimpelmaler“), war evangelisch. Das hinderte ihn aber überhaupt nicht für seine durchwegs katholischen Kunden Heiligenbilder und Mariendarstellungen auf Bauernkästen, Betten, Schlitten oder Vorratskästchen zu malen.

Der Volkskundler Franz Lipp analysierte den Malstil, der Peter Brunner zu einer unverwechselbaren Persönlichkeit machte. Auffallend sind das leuchtende Rot, Blumensträuße mit rotweißen Tulpen auf blauem Grund, das Christuskind mit Kreuz und der sterbende Franz Xaver – es könnte aber auch der populäre Johannes Nepomuk sein. Auf den Seitenteilen gibt es fantastische Schlösser mit

Kuppeln und ein Hochhaus, vermutlich der gerade fertiggestellte Sternwarte in Kremsmünster nachempfunden.

In hochragenden Bäumen sitzen der leuchtend rote Gimpel und ein graues Weibchen. Dieses Vogelmotiv ist die gravierendste Eigenart dieses Tischlers, der nach Expertenmeinung über 100 Kästen gefertigt hat. Interessant ist der Fund von Christian Brunner, den er bei den Staubläden im Dachboden des kleinen Hauses in Schiedlberg machte. „Da dürfte er die Muster und die Farben ausprobiert haben“, meint er, denn der Typ des schwarz-bunten Steyrer Kastens und der Brunner-Stil sind nebeneinander zu sehen.

Schaut man auf der Dorotheum-Website, so fällt auf, dass einzelne Truhen von Peter Brunner weit über 10.000,- Euro erzielten. Aber es gibt Bauernkästen, die einen sehr niedrigen Ausrufungspreis hatten (ca. 1.000,- Euro) aber trotzdem nicht verkauft wurden.



Christian Brunner erforscht seinen berühmten Vorfahren, den Gimpelmaler Peter Brunner
Foto: privat



BAD HALLER
KURIER

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 15. Februar 2021 15:00 Uhr

badhallerkurier@liwest.at

Wir versprechen Ihnen keinen bequemen Schreibtischsessel.



Dafür einen sicheren Arbeitsplatz in Ihrer Nähe mit vielen attraktiven Sozialleistungen. Und nicht nur das: Bei der Post bleiben Sie dank der betrieblichen Gesundheitsförderung fit und sind finanziell am Unternehmenserfolg beteiligt.

BRIEFZUSTELLER_IN, VOLLZEIT, 4540 BAD HALL

40 Wochenstunden, Montag bis Freitag 06:45 – 15:15 Uhr

Bezahlung durchschnittlich EUR 1.800,- Bruttomonatsgehalt inkl. Reisespesen

Aufgaben:

- Vorbereitung und Zustellung von Postsendungen

VORSORTIERKRAFT, TEILZEIT, 4540 BAD HALL

20 Wochenstunden, Montag bis Freitag 05:30 – 09:30 Uhr

Bezahlung EUR 1.623,18 Bruttomonatsgehalt auf Basis Vollzeit

Aufgaben:

- Vorsortierung von Briefsendungen und Paketen

SAMSTAGSZUSTELLER_IN, 4540 BAD HALL

8 Wochenstunden, 06:00 – 14:30 Uhr

Bezahlung EUR 324,64 Bruttomonatsgehalt lt. KV geringfügig zzgl. Zulagen (8 Wstdn.)

Aufgaben:

- Vorbereitung und Zustellung von Paketen

Wir erwarten:

- Kundenorientierung und sympathisches Auftreten
- Orientierungsvermögen und Organisationsgeschick
- Genauigkeit, Flexibilität und körperliche Fitness
- Pflichtschulabschluss und gute Deutschkenntnisse
- Volljährigkeit und B-Führerschein

Gleich
bewerben auf
karriere.post.at





Modehaus Kutsam unterstützt den Fachausschuss Mission

Vor einigen Monaten hat der Fachausschuss Mission der Pfarre Bad Hall die Aktion „Selbstgenähte Masken“ gestartet. Die Masken werden gegen Spende im Pfarrhof angeboten. Aus damals € 500,- wurden inzwischen € 2000,-.

Mit dem Erlös wird Missionar Franz Windischhofer im Hochland von Peru unterstützt. Danke den fleißigen Käufern und für die Spenden.

Lockdown, keine Gottesdienste und Kontaktbeschränkungen sind große

Herausforderungen, was den „Verkauf“ der Masken erschwert und fast unmöglich macht. Derzeit sind noch gut 250 Masken verfügbar.

Johannes Behr Kutsam war selbst für ein soziales Jahr im Einsatz in Mexiko, wo er Einblick in die Lebensweise, Sorgen und Nöte dieser Menschen bekam.

In Zusammenarbeit mit dem Modehaus Kutsam, werden die Masken jetzt in dessen Onlineshop angeboten. Das Modehaus Kutsam stellt dazu die Logistik gratis zur Verfü-

gung. Damit können weit aus mehr Menschen erreicht werden. Der Fachausschuss hofft darauf, dass sich der Spendenbetrag noch etwas erhöht. Mehr Informationen gibt es im Internet unter peru.kutsam.at oder *Masken für Peru*.

Weitere Informationen über diese Aktion gibt es bei Veronika Mayer: mayer_veronika@hotmail.com.

Dank dafür kommt auch aus Peru. Franz Windischhofer schreibt dazu:

„Für mich es ein Lichtblick, ein Hoffnungsschimmer, dass trotz Krise daheim,

auf mich und meine Menschen in Peru nicht vergessen wird. Mit der Unterstützung aus der Heimat kann ich vielen armen, alten und kranken Menschen in dieser trostlosen Zeit meine Hilfe zukommen lassen“.

Wer die Aktion und damit Franz Windischhofer unterstützen möchte, hier ist die Bankverbindung:

IBAN:

AT 56 4480 0310 9493 0001,
BIC: VBOEATWWBHA,

Kennwort:

Franz Windischhofer



Pater Franz Windischhofer dankt für die wertvolle Unterstützung.



Johannes Behr Kutsam bei seinem freiwilligen sozialen Jahr in Peru.

Fotos: privat

Taxigutscheine für Bad Haller Jugendliche

Jeder Bad Haller vom 14. bis zum vollendeten 26. Lebensjahr erhält 15 Taxigutscheine im Gesamtwert von € 75,-. Bei der Abholung ist 1/3, das sind € 25,-, als Selbstbehalt zu bezahlen.

Die Taxiunternehmen
Taxi Isabella
(Tel.: 0676/72 787 82),
Cab Orange
(Tel.: 0664/881 753 76),

Taxi Raab
(Tel.: 07258/21 210),
Kaiser Taxi
(Tel.: 0720/211 66 01) und
Yellow-Taxi (07252/844 40)
aus Steyr sorgen zu deren Betriebszeiten für einen sicheren Heimweg. Die Stadtgemeinde Bad Hall freut sich darauf, dass möglichst viele junge Bad Haller Bürger von den Taxigutscheinen Gebrauch machen.

Öffnungszeiten des Bürgerservicebüros:

MO bis FR von 08:00 Uhr

bis 12:00 Uhr sowie

MO und DO auch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.



Foto: pixabay

Der Wasserverband Kurbezirk Bad Hall sucht für die Betreuung der Wasserversorgungsanlagen in den Gemeinden Adlwang, Bad Hall, Pfarrkirchen und Waldneukirchen zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

Wasserwart/in

in Vollzeitbeschäftigung, Vertragsbedienstete/r Funktionslaufbahn GD 18.2, Entlohnung nach OÖ.GDG 2002 für 40 Wochenstunden zuzüglich Bereitschaftszulagen.

Details zur Stellenausschreibung sowie ein Bewerbungsbogen können entweder auf der Homepage des Wasserverbandes www.wavbadhall.at heruntergeladen oder telefonisch beim Geschäftsführer Ing. Anton Pöllabauer unter Tel.: 07258/4594 angefordert werden.



Der Wasserverband Kurbezirk Bad Hall sucht für die Betreuung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen in den Gemeinden Adlwang, Bad Hall, Pfarrkirchen und Waldneukirchen zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

Elektriker/in

in Vollzeitbeschäftigung, Vertragsbedienstete/r Funktionslaufbahn GD 18.2, Entlohnung nach OÖ.GDG 2002 für 40 Wochenstunden zuzüglich Bereitschaftszulagen.

Details zur Stellenausschreibung sowie ein Bewerbungsbogen können entweder auf der Homepage des Wasserverbandes www.wavbadhall.at heruntergeladen oder telefonisch beim Geschäftsführer Ing. Anton Pöllabauer unter Tel.: 07258/4594 angefordert werden.



Revolutionär. Elektrifiziert.

Der neue Hyundai Tucson Hybrid. Willkommen in einer besseren Zukunft.

Wer das Außergewöhnliche erreichen will, muss das Gewöhnliche hinter sich lassen. Erleben Sie revolutionäres, kraftvolles Design und neue Maßstäbe punkto Anmutung, Komfort, Konnektivität und Sicherheit. Freuen Sie sich auf dynamische Fahrleistungen ohne Verzicht auf Geländefähigkeit. Der neue Tucson Hybrid – Normen brechen, neue Wege gehen.

Jetzt schon ab € 38.990,-*

Gleich informieren und testen: hyundai.at/tucson-hybrid

**AUTOHAUS
GEGENLEITNER**
Mit uns fahren Sie besser.



4540 Bad Hall | T. 07258 / 33 444
www.hyundai-gegenleitner.at
gegenleitner.hyundai.at



Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 125 - 149 g/km, Verbrauch: 5,5 l - 6,6 l Benzin/100 km.



Unser Kurpark: Die hundertjährige Douglasie

Markant, beeindruckend und die anderen Kurparkbäume überragend präsentiert sich die über hundert Jahre alte Douglasie nahe der Hadringer-Leiten.

Das Info-Schild bei diesem Baum erregt viel Beachtung, weil die Jahreszahl 1903 zum Staunen anregt. Zu dieser Zeit wurde der Stifterpark im Bereich der Prielallee angelegt und viele Exoten gepflanzt. Douglas-Tannen (*Pseudotsuga menziesii*) aus der Familie der Kieferngewächse werden seit dem 19. Jahrhundert in Europa gepflanzt. Ihre Heimat ist das westliche Nordamerika, wo sie zu wahren Baumriesen gedeihen und „Oregon Pine“ genannt werden.

Die Douglasie ist ein immergrüner und schnellwachsender Baum, der eine Wuchshöhe bis 60 Meter erreicht. Die Zapfen sind vier bis zehn Zentimeter lang und fallen als Ganzes ab. Ganz typisch ist bei den Zapfen, dass die Deckschuppen weit über die Samenschuppen hinausragen und ein dreizipfeliges Ende haben.

Der Geruch der Nadeln erinnert beim Zerreiben an

Orangen; das Holz enthält viele ätherische Öle, deshalb wurde es früher in der Volksheilkunde als Stimmungsaufheller und zur Konzentrationsförderung eingesetzt. In Europa werden Douglasien forstlich angebaut als fremdländisches Nadelgehölz mit hochwertigem Holz. In Zeiten des Klimawandels bewährt sich die Douglasie bei zunehmender Trockenheit und geringeren Niederschlägen. Holzfachleute bemängeln bei den europäischen Douglasien, dass diese einen hohen Anteil an juvenilem Holz haben und die Qualität bei weitem noch nicht den Importhölzern entspricht.

*Katharina Ulbrich:
„Mythos Kurpark – ein
Projekt des Stadtmuseums“*



Fotos: Stadtmuseum Bad Hall, Bachofner



Der Alltag der Bienen im Winter

Winterschlaf gibt es bei den Bienen nicht. Ihre Art des Überwinterns wird als Winterruhe bezeichnet. Sobald die Temperaturen über 12°C steigen, beginnen die Bienen auszufliegen, um sich zu reinigen, aber auch um Pollen zu sammeln.

Es gibt Pflanzen, welche auch im Winter Nahrung für Insekten bereithalten, dazu gehört die Haselnuss.

Bereits im September beginnen sich die Insekten umzuorganisieren. Die Umweltbedingungen wie Temperatur, Niederschläge und Futterangebot steuern das Leben im Bienenstock. Die Fortpflanzung ist seit Juni abgeschossen, nur vereinzelt schlüpft noch eine junge Königin, die zur Paarung ausfliegt. Im Großen und Ganzen sind die männlichen Artgenossen arbeitslos und unnütze Fresser. Aus diesem Grund werden sie einfach aus dem Stock gedrängt und müssen verhungern. Die Bienen wollen über den Winter kommen und die Vorräte sind begrenzt, denn wenn

es ums Überleben geht, ist für Sentimentalität kein Platz.

Die Nächte werden kälter, Nektar- und Pollen gibt es, wenn überhaupt, ganz wenig. Jetzt wird auf die Vorräte zurückgegriffen. Deshalb stellt die Königin die Eiablage ein. Während mit Brut die Stocktemperatur bei 36° liegt, können die Bienen ohne Brut auf 25°C in den ECO-Betrieb umstellen.

Wenn die Außentemperaturen unter 10° sinken, ziehen sich die Bienen zu einer Traube zusammen. Die Bienen ordnen sich um die Waben schichtweise an, die innerste Schicht kriecht in die Zellen, darauf sitzt die nächste Bienenlage und so wird eine Traube aufgebaut. An den Randzonen herrschen Außentemperaturen, welche für die Insekten zu kalt sind. Um nicht zu erfrieren, wandern die Bienen im Rotationsprinzip zur Mitte und von der Mitte zum Rand. Durch Muskelbewegung werden die Körper warmgehalten.

In Reichweite der Bienen sind auch Honigvorräte, die nach und nach aufgezehrt werden. Da die Traube ohnehin immer in Bewegung ist, können die Bienen dem Futter nachrücken, bis eine Wabe nach der anderen leer-

geräumt ist. Gibt es zwischendurch Warmwetterperioden von mehr als 12°, kann es schon vorkommen, dass die eine oder andere (Honig-) Biene sogar einen Weihnachtsmarkt besucht.



Ein Bienenstand im Winter – bitte nicht stören.

Foto: privat

TAXI Isabella
www.taxi-isabella.at
Isabella Öller

Bad Hall - Nußbach - Pfarrkirchen
0676/7278782

Bahnhofs- und Flughafen transfer
Hotelzubringer- u. Abhol service, Heimbringerdienste

PATIENTENTRANSPORTE

Stadttaxi: Montag-Freitag 8-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

SOMMER
MAG. CHRISTIANA SOMMER

Steuerberatung
Unternehmensberatung
Wirtschaftstreuhänderin

A-4540 Bad Hall, Grünburger Str. 4
Tel. +43(0)7258 / 22 24
Fax +43(0)7258 / 22 24-13

office@wt-sommer.at, www.wt-sommer.at



Der Kindergarten ist immer da – auch in Corona-Zeiten

Für die Kinder des Bad Haller Kindergartens ist das Team ständig im Einsatz - auch im Lockdown. .

Die Bildungsarbeit läuft weiter, leider nur für eine begrenzte Anzahl von Kindern. „Ein Kindergarten ohne Kinder ist für uns unvorstellbar. Wir versuchen, das Beste aus der Situation zu machen und den Kindern einen normalen Alltag zu ermöglichen“, so die Leiterin Erika Lehermayr.

SystemerhalterInnen wie die KindergartenmitarbeiterInnen ermöglichen den Eltern auch in Coronazeiten ihrer Arbeit nachzugehen oder „Homeoffice“ und „Distance Learning“ möglichst gut zu schaffen. Es ist eine große Herausforderung einerseits die Hygienemaßnahmen einzuhalten, andererseits die sozialen Kontakte, die so wichtig für die Kinder sind, zulassen zu können

Abstand halten ist in diesem Berufsfeld fast nicht möglich. Kinder brauchen Geborgenheit, manchmal eine Schulter zum An-

lehnen und einen Händedruck, um Sicherheit zu spüren.

Das Team des Pfarrcaritas-Kindergartens dankt den Eltern für ihre Geduld und Disziplin in dieser außergewöhnlichen Zeit. Trotz reduzierter Möglichkeiten zum Austausch zwischen Eltern und Personal gelingt die Kommunikation dank Gruppenhandys und Mails gut.

Es bleibt zu hoffen, dass bald wieder alle Kinder die Räume und Gänge des Kindergartens füllen. Bis dahin wird, zwar etwas leiser, weiterhin viel gespielt, gelacht und gelernt.

Weisheiten aus dem Kindermund zur Corona-Situation:

Eine Pädagogin ärgert sich über die Gesamtsituation und murmelt: „Dieses doofe Corona!“ Darauf antwortet ganz spontan ein Kind: „Weißt, da darfst ruhig das Sch....- Wort benutzen!“

Kinder untereinander: „A Guadshotesjo, des Virusding, wir hom den Turnraum jetzt ganz für uns!“



Fotos: privat

Ein zauberhafter Winter

Endlich ein Winter, wie er sein soll. Dieses und Ähnliches hört man immer wieder. Dieser Winter zeigt sich wieder einmal in solch voller Pracht und Schönheit wie schon länger nicht mehr. Da sind die Mühen des Schneeschaufels schnell vergessen.

Auch die Fotogra-

diese kommen jetzt zu den lang ersehnten Aufnahmen.

Begehrte Motive sind tief verschneite Landschaften, filigraner Raureif und stimmungsvolle Lichtkompositionen.

Wer weiß wann wir wieder Gelegenheit haben werden diese Bilder wieder zu genießen.



Foto: geh – Gerhard Hütmeier





ReVital Shop als Christkind im Tierheim Steyr

Nachdem das Christkind im Dezember viele Menschen beschenkte, kam es im Jänner ins Tierheim Steyr und brachte Geschenke, welche die fleißigen Christkind-Helferlein im ReVital Shop Bad Hall gesammelt hatten.

Auf einem Christbaum im ReVital Shop des Diakoniewerks hingen im Dezember die Wunschzettel von den Bewohnern des Tierheims Steyr. Wer wollte, konnte einem ausgewählten Tier einen Herzenswunsch erfüllen und die Geschenke im ReVital Shop abgeben. In Summe wurden Waren im Wert von rund 350,-

Euro gesammelt. Diese konnten kürzlich an das Tierheim Steyr überreicht werden.

„Es ist schön, dass so viele Menschen mitgemacht haben, vielen Dank!“, freut sich Michaela Mekina, Leiterin des ReVital Shops Bad Hall. „Das Wohl der Tiere ist uns ein besonderes Anliegen. Wir unterstützen verschiedene Tierheime mit dringend benötigten Waren, momentan sind das Decken und Polster für die kalte Jahreszeit.“

Spenden für die Tierheime können das ganze Jahr über im ReVital Shop Bad Hall abgegeben werden.



v.l.n.r.: ReVital Shop Leiterin Michaela Mekina, Tierheimleiterin Monika Stadler und Mario Ecker, begleiteter Mitarbeiter des Shops, bei der Übergabe der Geschenke an das Tierheim. Foto: Diakoniewerk

Schneeräumung im Ortsgebiet

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten (§ 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung).

Parken von Fahrzeugen in Siedlungsstraßen

Durch parkende Fahrzeuge ist oftmals ein Befahren der Straßenzüge nur eingeschränkt möglich, für Kommunalfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge nahezu unmöglich. Verstärkt

wird dieser Umstand in den Wintermonaten oftmals durch Schneeablagerungen in den einzelnen Straßenzügen.

Die Eigentümer aller Liegenschaften werden ersucht, auf den eigenen Grundstücken entsprechende Stellflächen für die Fahrzeuge aller Bewohner zu schaffen und diese Stellplätze auch zu nutzen.

Achtung:

Entsprechend dem § 24 Ziff. 3d der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960) ist bei Straßen mit Gegenverkehr das Parken von Fahrzeugen auf der Fahrbahn grundsätzlich verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen, das heißt eine Straßenbreite von mindestens 5 Metern, für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Die Stadtgemeinde Bad Hall möchte, unter dem Aspekt möglicher rechtlicher bzw. finanzieller Probleme in einem Schadensfall (z.B.: Sturz von Passanten), alle Liegenschaftseigentümer eindringlich auf diese Verpflichtung und gesetzlichen Regelungen hinweisen.



Foto: privat



Auszug aus den Gebühren und Abgaben für das Jahr 2021

In der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 17. Dezember wurden unter anderem die nachstehenden Gebühren und Abgaben für das Jahr 2021 beschlossen.

Wasser und Kanal

Wasserbezugsgebühr für 1m ³	1,81
Kanalbenutzungsgebühr für 1m ³	4,39

Zählermiete (vierteljährlich)

Zähler bis 3 m ³ /h	2,25
Zähler bis 7 m ³ /h	3,00
Zähler bis 20 m ³ /h	5,50
Zähler ON 100 m ³ /h	22,00

Senkgruben

Übernahmekosten pro m ³	2,18
Transportkosten pro m ³	10,23

Müllabfuhrgebühr

Mülltonne	60 Liter	5,74
Mülltonne	90 Liter	8,60
Mülltonne	120 Liter	11,45
Mülltonne	240 Liter	22,89
Mülltonne	770 Liter	77,60
Mülltonne	1.100 Liter	104,91
Müllsack	60 Liter	5,20

Säcke für die Biotonne

10 Stück für 60-Liter-Tonne	6,30
25 Stück für 10-Liter-Tonne	3,40

Hundeabgabe

pro Hund	35,-
pro Wachhund	20,-

Diverses

Schulausspeisung	4,50
Essen auf Rädern	7,20

Strafverfügungen

Organstrafe Parkgebühren	20,00
STVO-Strafe (§ 240 STVO)	30,00

Rücksichtsvoll durch die verschneite Natur

Die Natur und somit der Lebensraum unserer Wildtiere wird vom Menschen immer mehr genutzt. Gerade jetzt in Corona-Zeiten ist die Erholung in der Natur für uns Menschen zu einem noch wichtigeren Faktor geworden. Dadurch werden aber auch Ruhebereiche der Tiere immer kleiner, ohne dass dies den meisten Menschen bewusst ist.

Vor allem im Winter, wenn Nahrung und Verstecke knapp werden, können Aktivitäten wie Schitourenlauf, Langlauf und Schneeschuhwandern diese Situation verschlechtern. Durch Rücksichtnahme und überlegtes Handeln können negative Auswirkungen auf Wildtiere und deren Lebensraum vermieden bzw. verringert werden.

Die Bereiche, wo Ruhe besonders wichtig ist, sind Fütterungen (für Rehe und Hirsche) und Gebiete, wo Tiere wie Hasen, Gämsen, Birk-, Auer- und Schneehühner sowie Rebhühner und Fasane ihre natürlichen Nahrungsquellen und

„Wohnzimmer“, also die Rückzugsräume, aufsuchen.

Gerade in den Wintermonaten ist es wichtig, dass die Tiere nicht gestört werden, um so ihre Energiereserven bestmöglich einsetzen zu können und dadurch negativer Einfluss auf den Wald vermieden wird. Viele der heimischen Tiere sind „Energiesparer“. Sie drosseln ihre Körpertemperatur, ihren Herzschlag und ihre Atmung. Bei frostigen Verhältnissen kommt es durchaus vor, dass Rotwild, aber auch andere größere Wildarten täglich für einige Stunden in eine temporäre Kältestarre fallen, um den Energieverbrauch noch weiter zu reduzieren.

Gefährlich für die Tiere wird es also dann, wenn sie hochschrecken und innerhalb weniger Sekunden ihren Stoffwechsel hochfahren müssen. Dies wirkt sich besonders negativ aus und kann im schlimmsten Fall sogar zum Tod führen. Jede Flucht oder jedes aktive Verstecken greift die Energiereserven der Tiere an und steigert deren Nahrungsbedarf.



Auf der Flucht kann es bei Wildtieren zu lebensbedrohlichen Erschöpfungszuständen kommen. Foto: OÖ. Landesjagdverband



BAD HALLER
KURIER

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 15. Februar 2021, 15:00 Uhr
badhallerkurier@liwest.at

Standesamts-Rückblick 2020

Geburten:

Name des Kindes	Geburtsdatum	Eltern
Julia Sophie Berger	03.01.20	Beatrice und Franz Berger
Johannes Schedlberger	01.02.20	Adelheid und Manfred Schedlberger
Emma Achathaler	04.03.20	Martina und Thomas Achathaler
Tobias Stöger	19.03.20	Nicole und Christian Stöger
Paul Lechner	27.03.20	Verena Lechner und Martin Schuster
Lidia Toth	27.03.20	Csima Tothne und Tamas Toth
Franziska Baumgartner	13.04.20	Katharina und Andreas Baumgartner
Lucas Platzer	17.04.20	Jana Platzer und Dominik Breitenbaumer
Tobias Hornbachner	29.04.20	Lisa Hornbachner und Thomas Mandorfer
Maximilian Bohn	10.05.20	Teresa und Lukas Bohn
Elisabeth Michiko Hauser	02.06.20	Chie und Markus Hauser
Felix Pürstinger	07.06.20	Martin und Sabine Pürstinger
Lamm Simon	12.07.20	Michael Hintermüller und Nicole Lamm
Mayrhofer Helene	16.07.20	Mayrhofer Maria und Rechenmacher Jakob
Kammerhuber Hannah	18.07.20	Kammerhuber Dominik und Ellek Sandra
Hotz Fabian	20.08.20	Hotz Nicole und Schachner Bernhard
Kardum Lea	23.08.20	Kardum Claudia und Marko
Donath Tim Karl	25.08.20	Donath Florian und Scheucher Verena
Oichtner Henry	11.09.20	Oichtner Sylvia und Ortner Gerhard
Baumgartner Ilona Hildegard	13.09.20	Baumgartner Verena und David
Kaltenböck Gabriel Karl	13.09.20	Kaltenböck Doris und Rudolf Elias
Dietinger Maximilian	01.10.20	Dietinger Magdalena und Bachl Christian
Karahan Yusuf	03.10.20	Karahan Tülay und Yunus Emre
Aljawad Sidra	16.11.20	Aljawad Ayman und Nour
Karacam Selim	24.11.20	Karacam Zehra und Ferhat
Schmied-Brunreiter Leonie	07.12.20	Schmied-Braunreiter Lisa
Mitter Luca	13.12.20	Nicole und Daniel Mitter

Eheschließungen:

20.06.20	Leitner Christian und Gabriela
18.07.20	Zeitlinger Benjamin und Tamara
28.08.20	Pfingstgräff-Lajber Christian und Lajber Karin
05.09.20	Đogaš Boris und Christine
10.10.20	Payrhuber Thomas und Elisabeth

Verstorben sind:

Hauselberger Barbara	01.01.20
Panhuber Ingrid	13.02.20
Pürstinger Karl	02.03.20
Zeilinger Georg	17.03.20
Holtzheimer Liselotte	03.05.20
Wasserbauer Franz	22.05.20
Koretz Barbara Rosina	03.06.20
Steiner Marion Michaela	15.07.20
Wolflehner Frieda	06.08.20
Hahn Anton	07.10.20
Hauselberger Maria Barbara	27.11.20
Wolflehner Franziska Marianne	30.11.20

Ordinationswechsel des Gemeindearztes

Gemeindearzt Dr. Franz Kordasiewicz-Stingler übersiedelt Ende Jänner seine Ordination **in Adlwang vom Kirchenplatz 5 in die Weiße-Kreuz-Straße 76.**

Ab Februar wird er daher an diesem Standort die Ordination weiterführen



*Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 15. Februar 2021, 15:00 Uhr
badhallerkurier@liwest.at*



Neue Amtsleitung in der Gemeinde Adlwang



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Adlwang, liebe Leser/innen des Bad Haller Kuriers!

Nach meiner dreimonatigen Einschulungsphase durfte ich mit 1. Jänner 2021 offiziell die Amtsleitung des Inneren Dienstes der Gemeinde in Adlwang übernehmen und daher möchte ich mich Ihnen/euch vorstellen.

Mein Name ist Richard Scheiblehner und ich bin wohnhaft in der Nachbargemeinde Bad Hall, in welcher ich auch vor meiner Anstellung in der gemeinsamen Baurechtsverwaltung tätig war.

In den vergangenen drei Monaten hat mich mein Vorgänger Alfred Pramhas in die verschiedenen Bereiche eingeführt und soweit es möglich war, mir sein Wissen weitergereicht. Dafür möchte ich mich herzlichst bei ihm bedanken.

Als ich die Herausforderung angetreten habe, war mir immer wichtig, dass ich in dieser besonderen Aufgabe nicht nur „Dienst nach Vorschrift“ mache, sondern diesem Job meine

volle Aufmerksamkeit, Zeit und Energie widme. Um ehrlich zu sein, fällt einem dies in Adlwang sehr leicht. Egal, ob ihm Kindergarten, am Bauhof, im Gemeindeamt oder seitens der politischen Organe, jeder macht seine Arbeit aus Überzeugung und mit vollem Engagement. Dafür ein großer Dank an alle Kollegen und Mitwirkenden.

Ich freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Für Anliegen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen/euch ein schönes und erfolgreiches Jahr 2021.

Richard Scheiblehner



Liebe Adlwangerinnen, liebe Adlwanger!

Ein herzliches Hallo 2021!

Ein leerer Kalender liegt vor uns, der uns die Möglichkeit schenkt, bewusst zu planen und offen zu sein, für all das Unvorhergesehene. Eine Chance, die uns heuer gegeben ist, wengleich wir uns die Ursache dafür nicht gewünscht haben.

Wenn wir das mit der Impfung zeitnah und mit möglichst hoher Beteiligung hinbekommen, sehe ich für unsere Gemeinde, dass es ein überaus spannendes und ereignisreiches Jahr werden könnte.

Es gibt vieles zum Nachholen, aber auch viel Neues, was wir auf den Weg bringen möchten.

Der Einser bei der Tausenderzahl der Einwohnerstatistik wird einer Zwei weichen und das Attribut, die Gemeinde mit der jüngsten Bevölkerung im Bezirk zu sein, wird sich weiter verfestigen.

Unsere erfolgreichen Betriebe werden weitere Arbeitsplätze schaffen, neue interessante Arbeitgeber sind auf uns aufmerksam geworden.

Für weitere Verbesserungen in der Infrastruktur sind wir gerüstet, nachdem wir uns in den vergangenen Jahren einen fitten Finanzhaushalt erarbeitet haben.

Alles in allem bin ich sehr zuversichtlich, dass sich der Kalender wieder füllt und wir Adlwanger gemeinsam mit unserem jugendlichen Elan und unserer Umsetzungskraft am Jahresende auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken können.

Ihr *Karl Mayr*
Bürgermeister



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

ADLWANG

Mittwoch, 10. Februar 2021

15:30 - 20:30 Uhr



Neues hydraulisches Rettungsgerät für die Freiwillige Feuerwehr

Die moderne Fahrzeugtechnologie und die damit einhergehenden stabilen Karosserien, stellen auch hohe Anforderungen an die Geräte der Feuerwehr. Um auch künftig bestmöglich dafür gewappnet zu sein, erhielt die Freiwillige Feuerwehr Adlwang im Dezember ein neues hydraulisches Rettungsgerät. Es besteht aus Spreizer, Schere und Zylinder und stammt von der Firma Weber Rescue aus Losenstein.

Anstatt der klassischen, mittels Schläuchen an die Hydraulikpumpe angeschlossenen Geräte, entschied man sich für ein

gänzlich akkubetriebenes Bergegerät. Die damit gewonnene Flexibilität erleichtert auch den Einsatz in Gebäuden oder in unwegsamen Gelände.

Der Ankauf dieser Geräte ist bereits Teil der für die nächsten Jahre geplanten Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeuges. Um notwendige Wartungskosten der fast 30 Jahre alten Geräte zu vermeiden, wurde der Austausch vorgezogen.

Die Schulungen der Mannschaft fanden Anfang Jänner in mehreren Kleingruppen statt, um ehest möglich die Indienststellung zu gewährleisten.



Foto: privat

Die Nikolauskapelle im Wallfahrtsort Adlwang

Vor knapp 34 Jahren, im Frühjahr 1987, errichteten Nachbarn und Freunde auf Initiative des Historikers Ernest Ulbrich im Wallfahrtsort Adlwang eine kleine Kapelle zu Ehren des Heiligen Nikolaus. Diese erinnert an jene „St Nikolai-Kirche am Sulzbach“, die vom 12. bis ins 18. Jahrhundert an dieser Stelle stand.

Die heutige Nikolauskapelle hat sich seither zu einer kleinen Zelle des Gebetes und der Andacht entwickelt. Das in der Kapelle liegende Fürbitten-

Buch ist ein Magnet für viele weitgereiste Menschen, die darin ihre Anliegen niederschreiben.

Am Sonntag, 31. Jänner findet um 19:30 Uhr vor der Kapelle eine Lichtmesandacht im Freien statt. Abstandhalten wird daher kein Problem sein.

Die Nikolauskapelle erreicht man am Ortsende von Adlwang in Richtung Nußbach auf der Seidledtstraße.

Weitere Informationen findet man auf der Internetseite www.nikolauskapelle.at.



Prächtige Winterstimmung bei der Nikolauskapelle am Drei-Königstag. Foto: geh – Gerhard Hütmeier

Wir gratulieren

Anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Helmi“ veranstaltete das Kuratorium für Verkehrssicherheit einen österreichweiten Zeichenwettbewerb.

Dabei erreichte Helena Streicher, Schülerin der 1b-Klasse aus der Volksschule Adlwang, in der

Gruppe der 6 bis 10jährigen, den beachtlichen 3. Platz.

Für diese tolle Leistung wurden sie und ihre Klasse mit einem „Fanpaket“ belohnt.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Foto: privat



Statistik Adlwang aus 2020 und die Schlüsse daraus

27 Geburten davon 16 männlich, 11 weiblich

Die durch den 1. Lockdown im März veranlasste Ausgangssperre hat im Dezember nicht die erwartete Auswirkung auf die Geburtenstatistik gezeigt. Es lässt sich daraus schließen, dass die Abstandsbestimmungen auch im häuslichen Bereich entsprechend eingehalten wurden.

Einwohnerentwicklung: 1.954 Einwohner (Stand 31. 12. 2020)

Mit einem Zuwachs von 4% ist die Gemeinde eine der am stärksten wachsenden in OÖ. Interessant in diesem Zusammen-

hang ist die Geschlechteraufteilung:

Adlwang: 52,0% männlich, 48,0% weiblich

Land OÖ: 49,6% männlich, 50,4% weiblich

Steyr-Land: 49,8% männlich, 50,2% weiblich

In Zahlen ausgedrückt hat Adlwang ein Mehr von 77 Männern. Viele davon im heiratsfähigen Alter. Hier besteht Handlungsbedarf. Es eröffnen sich dadurch Chancen für die Damenwelt aus umliegenden Gemeinden, wo das Verhältnis umgekehrt ist.

Durchschnittsalter der Bevölkerung

Adlwang: 39,78 Jahre

Land OÖ: 42,70 Jahre
Steyr-Land: 43,50 Jahre

Mit einem Durchschnittsalter von 39,78 Jahren ist Adlwang die jüngste Gemeinde im Bezirk, aber auch eine der jüngsten Gemeinden im Land. Man könnte daraus schließen, dass Adlwang speziell von Jungfamilien als attraktiver Lebensmittelpunkt angesehen wird.

Einwohneranteil mit ausländischer Staatsbürgerschaft

Adlwang: 4,54%

Land OÖ: 13,20%

Steyr-Land: 6,35%

Von den 4,54% sind wiederum 68,4% Bürger aus

anderen EU-Mitgliedsstaaten. Im 10-Jahres-Vergleich ist nur eine ganz geringfügige Veränderung feststellbar.

Arbeitslosenquote

Mit 41 gemeldeten Arbeitslosen zum Stichtag 31. 12. 2020 (fünf Personen mehr als ein Jahr zuvor) ist die Situation zwar nicht zufriedenstellend aber in Anbetracht der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie erträglich.

Quellen:

Statistik Austria

AMS Steyr

Eigenrecherche Bgm. Karl Mayr

Covid-19-Impfung in Adlwang

Liebe Gemeindebürgerin! Lieber Gemeindebürger!

Das Corona-Virus bestimmt seit rund einem Jahr unser Leben. Schmerzliche Maßnahmen waren zum Schutz unserer Gesundheitsversorgung notwendig und noch immer wird unser Leben von notwendigen, aber auch harten Maßnahmen eingeschränkt.

Mit der Covid-19-Impfung gibt es aber nun die Hoffnung auf ein Ende dieser Krise. Zuerst werden daher jene Menschen geimpft, die besonders vom Corona-Virus geschützt werden müssen. Das sind insbesondere unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

In Oberösterreich werden derzeit die Bewohnerinnen

und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Alten- und Pflegeheimen sowie auch in den Krankenhäusern geimpft. Die Vorbereitungen für die nächsten Impfungen laufen: Diese Impfungen werden vor allem Bürgerinnen und Bürgern über 80 Jahren zur Verfügung stehen. Das Land Oberösterreich bemüht sich, soviel Impfstoffe wie nur möglich zur Verfügung zu stellen, ist jedoch in dieser Frage natürlich von den Lieferungen der Bundesregierung und der Europäischen Union abhängig - der Impfstoff ist zurzeit weltweit sehr begehrt. Dennoch sollen vor allem die Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahre schrittweise geimpft werden. Bis Ende

März 2021 sollen dann alle Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahre die Möglichkeit haben, sich impfen zu lassen.

Anmeldung zur Impfung

Ich lade daher die über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ein, das Angebot zu nutzen, sich impfen zu lassen. Auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter www.land-oberoesterreich.gv.at sowie auf der Homepage unserer Gemeinde finden Sie immer die aktuellen Informationen zu den Impfungen.

Die Anmeldung zur Impfung ist telefonisch bei der Hotline 0732 7720 78700 oder online auf der Homepage des Landes Oberösterreich

reich ab Freitag, 15. Jänner 2021 möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass der Impfstoff derzeit noch ein rares Gut ist und wir leider noch nicht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern den Wunsch nach einer Erfüllung in dieser ersten Phase erfüllen werden können.

Selbstverständlich merken wir Sie aber vor und werden gemeinsam mit dem Land Oberösterreich alle Anstrengungen unternehmen, um das Angebot möglichst rasch auszurollen und mehr impfbereiten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen.

Ihr Bürgermeister
Karl Mayr



Montessori-Kinderhaus: Schöpferische Kräfte wecken – autonomes Lernen ermöglichen

Unter diesem Motto ist das Montessori Kinderhaus gemeinsam mit der Gemeinde Adlwang bestrebt, die Lebensqualität junger Familien zu verbessern, indem es als erste Bildungseinrichtung, die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung begleitet und unterstützt.

Kinder sind unsere Zukunft und unser „Kapital“, deshalb müssen wir alles tun, dass jedes Kind Entwicklungsbedingungen vorfindet, durch die es das eigene Potenzial bestmöglich entfalten kann. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass alle Grundlagen für das spätere Leben in den ersten sechs Jahren gelegt werden. Aus diesem Grund wollen wir im Kinderhaus eine Umgebung schaffen, die den Interessen der Kinder entspricht und individuelles, selbstständiges Lernen ermöglicht. Das Montessori Bildungskonzept kommt den oben genannten Anforderungen in vielfältiger Weise entgegen. Differenzier-

tes Angebot hilft dem Kind seine Fähigkeiten und Begabungen zu entwickeln. Lernen ohne Zeit- und Leistungsdruck ist Voraussetzung, sich selbstständig und intensiv mit verschiedenen Lernthemen auseinanderzusetzen.

Frühkindliche Bildung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die höchste Ansprüche an die Pädagogen stellt, sowie an Qualität und Qualitätsmanagement einer Bildungseinrichtung.

Bildung muss „die Menschen stärken und die Sachen klären“, wie es vor einigen Jahren ein Reformpädagoge unserer Zeit, ausgedrückt hat. Durch Selbstreflexion und fachliche Weiterbildung versuchen wir, diesem Auftrag gerecht zu werden.

Erste Einblicke und Infos zur praktischen Arbeit im Kinderhaus bekommen Sie über unsere Homepage www.mts-kinderhaus-adlwang.at.

Die Anmeldung für den Besuch der Krabbelstube

für das Arbeitsjahr 2021/22 findet am Montag, 1. Februar und am Dienstag, 2. Februar, jeweils in der Zeit von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt.

Die Anmeldung für den Besuch des Kindergartens findet am Mittwoch, 3. Februar und am Donnerstag, 4. Februar, jeweils in der

Zeit von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt.

Aus organisatorischen Gründen und auf Grund der Covid-Situation wird um telefonische Terminvereinbarung im Voraus ersucht.

*Hermine Wolfschwenger
Leiterin des Montessori
Kinderhauses Adlwang*



Foto: privat

Schneeräumung – bitte beachten

Pflichten der Anrainer (§ 93 STVO):

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) sind dafür verantwortlich, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von

nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.**

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand vor der Liegenschaft in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben ferner dafür Sorge zu tragen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an

der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.



Foto: pixabay



Heizkostenzuschussaktion 2020/2021

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 14. Dezember 2020 für die Heizperiode 2020/2021 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von € 152,00 an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Die Antragsfrist läuft vom 11. Jänner bis 23. April 2021. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2020.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Netto-Einkommensgrenzen

nicht übersteigt:

Alleinstehende: € 950,
Ehepaare/Lebensgemeinschaft: € 1.500,-
für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe: € 240,-
für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: € 520,-
für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: € 350,-
Freibetrag Lehrlingsentschädigung: € 232,49,-

Alle Zuerkennungsvoraussetzungen sowie das Formular zur Abgabe im Gemeindeamt finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/52800.htm#Abwicklung42007>

Bitte beachten: Es können nur Anträge bearbeitet werden, auf denen aufgrund der DSGVO die Unterschriften aller mit dem/der Antragsteller/in gemeinsam im Haushalt gemeldeten Personen mit eigenem Einkommen (unabhängig ob Neben- oder Hauptwohnsitz und unabhängig, ob diese voll- oder minderjährig sind) vorhanden sind.



Foto: pixabay



Liebe Pfarrkirchnerinnen, liebe Pfarrkirchner!

Ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr 2021 gestartet.

Zum Jahresende 2020 wurde die Finanzsituation mit den GemeinderätInnen eingehend diskutiert. Der finanzielle Jahresabschluss ist noch offen, aber unter der Berücksichtigung, dass die Covid-Krise ein deutliches Minus bei den Gemeindegeldern brachte, sind wir bisher auf einem guten Weg.

Für das Jahr 2021 konnten wir einen soliden Finanzplan im Gemeinderat beschließen. Damit sind wichtige Projekte und Investitionen, wie die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung, dem Ausbau des Regenwasserkanals, sowie Investitionen in den Katastrophenschutz für unser Pfarrkirchen im Finanzplan verankert. Für den Katastrophenschutz werden u.a. Notstromaggregate angeschafft, um unsere wichtigste Infrastruktur, im Falle eines Stromausfalls, aufrecht erhalten zu können. Ein weiteres Projekt zur Erhaltung eines architektonischen Juwels in unserem Gemeindegebiet, der Tassilokirche, nimmt immer konkretere Formen an und ist dementsprechend berücksichtigt.

Ich freue mich auf die Umsetzung weiterer Projekte für unsere Gemeinde, die in Zukunft auf mich warten.

Alles Gute Ihre
Daniela Chimani
Bürgermeisterin

Die Gesunde Gemeinde Pfarrkirchen sucht dich

Du bist motiviert, einen Beitrag für die Gesunde Gemeinde zu leisten? Du hast Ideen für attraktive Angebote besonders für junge Menschen und Familien? Und du bist auf der Suche nach einer Möglichkeit, deine Ideen in die Tat umzusetzen?

Dann bist du hier richtig. Die Gesunde Gemeinde

ist auf der Suche nach neuen kreativen Köpfen, um mit ihren Aktivitäten auch Jugendliche und junge Familien ansprechen zu können. Das Team möchte sich weiterentwickeln und du als neues Mitglied kannst dabei mithelfen.

Falls dein Interesse geweckt wurde, melde dich

beim Gemeindeamt: Tel.: 07258/2433 oder gemeinde@pfarrkirchen-badhall.ooe.gv.at

Das Team der Gesunden Gemeinde Pfarrkirchen freut sich auf dich!



Absage des Pfarrkirchner Gemeindegottesdienstes

Der traditionelle Pfarrkirchner Gemeindegottesdienst kann aufgrund der derzeit geltenden Covid-19-Maßnahmen heuer leider nicht stattfinden.



Foto: pixabay



Standesamts-Rückblick 2020

Geburten

Im Jahr 2020 durften in Pfarrkirchen 20 Neugeborene herzlich begrüßt werden:

Eltern

Rachlinger Julia und Kevin
Gökler Claudia und Daniel
Hiesmayr-Dorfer Silvia u. Grolmusz Johannes
Schaumlechner Nadine und David
Huemer Michaela und Wieser Lukas
Hausmann Marie-Therese u. Ing. Jürgen
Weingärtner Verena und Philipp
Rothböck Jeannine und Michael
Matic Manda und Damir
Thanner Tanja und Dominik
Hiesmayr-Dorfer Maria und Herbert
Plaimer Andrea u. Fischereder Andreas,
Felzl Theresa und Sigfried
Hofmeister Jasmine und Seidl Michael
Mag. FH Schelling-Kulmesch Julia und
Mag. rer. soc. oec. Kulmesch Markus
Mujanovic Jasmina und Anes
Mirkovic Victoria und Ivo
Ohrauer Patricia
Rampetsreiter Nadine und Christoph
FranzHude Claudia und Florian

Name des Kindes

Kathleen
Hans
Martin
Matheo
Johannes
Daria
Lea
Linea
Maja
Anton Erwin
Julian
Hanna
Sophie
Louis
Anton Georg
Daris
Valentina
Mathias
Benedikt
Elisabeth Anna

Eheschließungen

Im Jahr 2020 fanden in Pfarrkirchen vier Trauungen statt:

Lang Victoria und Mirkovic Ivo	01.08.2020
Kienbacher Carina und Sträußl Daniel	08.08.2020
Baar Susanne und Sucko Frederic Karl	05.09.2020
Hohenthanner Doris und Kerbl Christian	17.09.2020

Sterbefälle

Im Jahr 2020 mussten wir uns von acht Personen verabschieden:

Zauner Christian	09.01.2020
Winkler Alfred	17.03.2020
Harrisberger Gottlieb	25.04.2020
Bohmayer Gottfried	26.07.2020
Mörtenhuber Franz	22.10.2020
Wolfehner Franz	30.10.2020
Moosmann Albin	05.11.2020
Spat Leopold	30.11.2020

FELIX und ÖBFV unterstützten die Jugendgruppe

Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Pfarrkirchen freut sich über eine Förderung in der Höhe von € 350,- durch den FELIX & ÖBFV Feuerwehrjugendförderpf.

desfeuerwehrverband initiierte Aktion unterstützt Feuerwehrjugendgruppen direkt bei ihren Aktivitäten. Der Betrag wird zum Ankauf eines neuen Jugendzettes verwendet.

Diese von der Firma FELIX Austria und dem Österreichischen Bun-

Die Jugendgruppe dankt für diese Unterstützung.



Foto: privat

Mit Zuversicht ins neue Jahr

Das neue Jahr begann auch beim Seniorenbund leider nicht, wie von vielen Menschen erhofft, mit Erleichterungen, sondern mit weiteren Einschränkungen und Herausforderungen.

Es gibt zwar Anlass zur Hoffnung, dass das Virus durch die in Aussicht gestellten Impfungen in absehbarer Zeit in die Schranken verwiesen

werden kann, doch noch bestimmt Corona das tägliche Leben. Durch Disziplin beim Einhalten der Regeln können wir alle dazu beitragen, dass es nicht mehr allzu lange dauern wird, bis man die Treffen und Aktivitäten wieder aufnehmen kann. Jetzt gilt es noch durchzuhalten, denn gemeinsam freuen sich alle schon auf das Licht am Ende des Tunnels.



BAD HALLER
KURIER

*Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 15. Februar 2021, 15:00 Uhr
badhallerkurier@liwest.at*



Hoffnungsfrohe Pensionisten

Auf Grund der Corona-Beschränkungen gab es im Dezember leider keinen Adventmarkt, auch keine Weihnachtsfeier oder sonstige Veranstaltungen.

Den Mitgliedern wurde als kleine Aufmerksamkeit neben eines Schreibens des Landessekretariates und des Vorsitzenden

auch ein kleines Präsent überbracht.

Die Ortsgruppe hofft darauf, dass - nach erfolgter Durchimpfung - in absehbarer Zeit wieder Zusammenkünfte und Veranstaltungen möglich sein werden. Denn alle sehnen sich schon auf ein baldiges Wiedersehen mit ihren Freunden.

Zusätzliche Jugend- und Senioren-Taxigutscheine

Um die sichere (Heim-) Fahrt der jüngeren und älteren Generation zu fördern, stellt die Gemeinde Pfarrkirchen allen Jugendlichen im Alter von 14 bis 26 Jahren sowie allen Seniorinnen und Senioren ab dem vollendeten 70. Lebensjahr, allen Mindestsicherungsbeziehern sowie allen Personen mit einer Gehbehinderung gem. § 29b StVO, die ihren Hauptwohnsitz in Pfarrkirchen haben, Taxigutscheine zur Verfügung.

Man erhält jährlich im Gemeindeamt zehn Stück im

Wert von jeweils fünf Euro (gesamt 50,- Euro).

Da die Taxigutscheine im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht von allen vollständig eingelöst bzw. in Anspruch genommen werden konnten, werden im Jahr 2021 einmalig zu den üblichen zehn Gutscheinen zusätzlich fünf Gutscheine à fünf Euro ausgegeben.

Weitere Informationen zu den Taxigutscheinen gibt es auch auf der Gemeinde-Website www.pfarrkirchen.badhall.at



Foto: pixabay

Gemeinde Pfarrkirchen jetzt auch auf Instagram

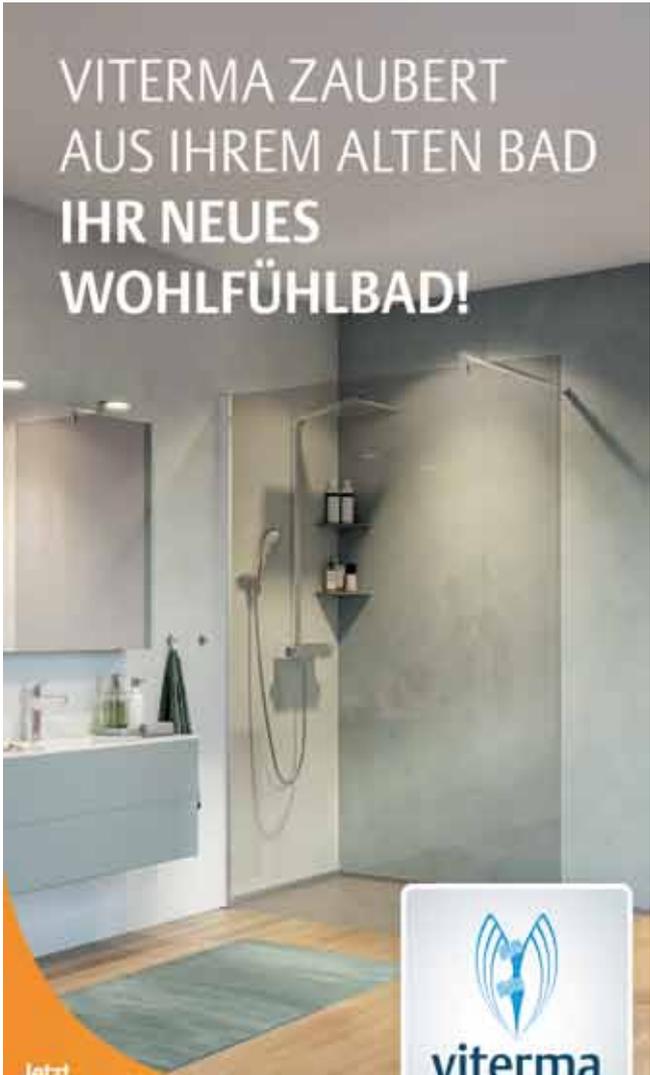
Die Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall ist nun auch auf Instagram.

Profil: gemeindepfarrkirchenbeibadhall



Foto: pixabay

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



Jetzt Beratungstermin vereinbaren


viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- ✦ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien

GARANTIE
10
JAHRE
AUF VITERMA-PRODUKTE

LEBENDECKUNG
98%
KUNDEN

KOMPLETT-IDEE

REINIGUNG

Ihr Fachbetrieb in Oberösterreich
Infos & Beratungstermin: Tel. 07242 / 206 199
www.viterma.com

Elektronikarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen umgesetzt.



Bitte um Vorsicht beim Rodeln und Eislaufen

Selbstschutz ist der beste Schutz.

Zahlreiche Rodelunfälle passieren jährlich in Österreich. Knochen- und Wirbelbrüche, aber auch Schnittwunden und in schlimmen Fällen Gehirnblutungen sind dabei die Folge. Schon die Materialauswahl spielt bei der Sicherheit eine große Rolle, mehr Selbstverantwortung und

weniger Leichtsinns helfen, einen Rodelunfall zu vermeiden. Übermut tut selten gut – denken Sie daher immer auch an die anderen Rodler.

Besonders achten sollte man auf die richtige Ausrüstung, vorausschauende Fahrt und angepasste Geschwindigkeit. Dann steht dem winterlichen Rodelspaß nichts im Wege.

Vorsicht beim Eislaufen auf Naturflächen

Eislaufen zählt zu den beliebtesten Wintersportarten in Österreich. Doch nicht immer läuft auf dem Eis alles glatt. Rund 4.500 Österreicher verletzen sich jährlich beim Eislaufen so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Natürliche Eislaufflächen bergen erheblich mehr Gefahren als künstliche. Zum einen gibt es hier Stolperfallen durch Unebenheiten, zum anderen

besteht die Gefahr dass man ins Eis einbricht.

Eisflächen sollte man daher erst betreten, wenn das Eis bei stehendem Gewässer 15 cm und bei fließendem Gewässer 20 cm dick ist. Nicht jede Eisdecke ist tragfähig, verlassen Sie sofort die Eisfläche, wenn es knistert und knackt.

Bei Gefahr des Einbrechens sollte man sich flach aufs Eis legen und vorsichtig in Richtung Ufer zurückbewegen.



Fotos: Zivilschutzverband

Fotos: Zivilschutzverband



Wochenend-Dienste der Apotheken

30. und 31. Jänner:
Marienliebapotheke
Bad Hall, Bahnhofstraße 14

6. und 7. Februar:
Kräuter Apotheke
Wartberg, Kräutergasse 1

13. und 14. Februar:
Tassilo Apotheke,
Kremsmünster, Gablonzerstraße 17

20. und 21. Februar:
Apotheke „Zum heiligen Benedikt“
Kremsmünster, Marktplatz 14

27. und 28. Februar:
Dreifaltigkeitsapotheke
Bad Hall, Hauptplatz 7

Ärzte-Bereitschaftsdienst: Tel.: 141

Telefonische Gesundheitsberatung: Tel.: 1450

URLAUBSTERMINE der ÄRZTE: Praktischer Arzt:

Dr. Clemens Huber von 8. bis 12. Februar 2021

Neue Ordinationszeiten bei Dr. Oskar Tauber

Montag	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 11:30 Uhr und 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 11:30 Uhr
Freitag	08:00 – 11:30 Uhr

Ab 1. Jänner 2021 entfällt am Donnerstag die Abendordination.

BASAR

Sommer 2021: **Ferialarbeiter/innen im BSWH Bad Hall** für Küche und hauswirtschaftliche Tätigkeiten gesucht; 07258 5211.

Lob des Landesrechnungshofes für die „Baurechtsverwaltung Kurbezirk Bad Hall“

Die Verschlankung des Verwaltungsapparats führt bei der „Baurechtsverwaltung Kurbezirk Bad Hall“ zu klaren Vorteilen für die Bürgerinnen und Bürger. Das ist die Reaktion auf den kürzlich veröffentlichten Prüfbericht des Landesrechnungshofes.

Geprüft wurde die von den Gemeinden Adlwang, Bad Hall, Pfarrkirchen bei Bad Hall und Waldneukirchen Anfang 2016 ins Leben gerufene Verwaltungsgemeinschaft zur Führung einer gemeinsamen Bauverwaltung. Der

Landesrechnungshof stellte nun fest, dass die Kooperation insgesamt einen positiven Gesamteindruck macht: Kurzfristige Personalausfälle konnten problemlos abgedeckt, Personalausgaben reduziert und gleichzeitig die Qualität der Abwicklung gesteigert werden. In gewissen Bereichen besteht allerdings noch Verbesserungspotential.

Durch dieses Projekt wurden die Verbesserungen und Vorteile einer Verwaltungskooperation klar ersichtlich: Verringerung der Verwaltungskosten,

Bündelung von Expertise, Ermöglichung der Spezialisierung von Bearbeitern und Sicherstellung einer wirksamen Vertretungs-

regelung, die in kleineren Gemeindeverwaltungen mangels ausreichender Personalkapazitäten teilweise nur schwer möglich sei.



*Diese Bürgermeister beschlossen 2016 die „Baurechtsverwaltung Kurbezirk Bad Hall“
Foto: Holnsteiner*

Offenlegung / Impressum:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und Tourismusregion Bad Hall (Adlwang, Pfarrkirchen), vertreten durch Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf und Obmann Manfred Rabko.

Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.
Redaktion: Image Line Medienproduktion GmbH, 4540 Bad Hall
Telefon: 0 72 58 / 36 46, Georg Rauh, Mobil 0664 / 9073 498
E-mail: badhallerkurier@liwest.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr
Anzeigen: Karoline Obereder, TV Tourismusregion Bad Hall,
Tel.: 07258/7200-15, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at
Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat.
Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten.

Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at

Einzelpreis € 2,- Inlandsabo inkl. Postzustellung € 30,-
Europaabo inkl. Postzustellung € 45,-
Überseeabo inkl. Postzustellung € 75,-

www.badhall.at

Retouren an: Tourismusverband Bad Hall, Kurpromenade 1, A-4540 Bad Hall

e-motion
e-Bike Welt Bad Hall

Winterzeit = SERVICEZEIT!

4540 Bad Hall, Ing. Pesendorfer Str. 25 - direkt an der B122
Mo. bis Fr. 9:00 – 17:30 und Sa. 9:00 – 13:00 Uhr
07258/50 9 80 – www.emotion-technologies.at/bad-hall

Wir installieren Zufriedenheit!

LETTENMAYR
Gas · Wasser · Heizung · Erdwärme

07258/3571 | www.lettenmayr.at

liedl
IMMOBILIEN

Liedl Rudolf
0676/3763212

ehrllich und dynamisch
hier in Bad Hall

www.liedl-immobilien.at

Wenn, dann
LIEDL
IMMOBILIEN

Ich bin für SIE da.

BAGGERUNGEN und **TRANSPORTE**

BERNHARD PLASS GmbH.

4540 Bad Hall, Mühlgruber Str. 27
0664-4144732

www.baggerungen-plass.at